

direct/ Kodiak Exploration Limited: Kodiak beginnt Phase-III-Programm in Hercules-Goldprojekt

29.03.2007, 21:47 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Kodiak Exploration Limited*

VANCOUVER, BRITISH COLUMBIA -- (MARKET WIRE) -- March 29, 2007 -- Kodiak Exploration Limited (TSX VENTURE: KXL) gibt bekannt, dass es ein Phase-III-Erkundungsprogramm im Hercules-Goldprojekt in Ontario eingeleitet hat. Die Liegenschaft, an der Kodiak eine Beteiligung von 100% hält, erstreckt sich über eine Scherzone, die Kodiak durch Abtragen und Diamantbohrungen über eine streichende Länge von 1,2 Kilometern verfolgt hat und die in allen Richtungen offen ist.

Bei Bohrungen in der WL-Goldzone im Jahr 2006 wurde eine hochgradige Goldmineralisation in mehreren Bohrlöchern gefunden, darunter 15,59 g/t Au über 9,7 Meter tatsächlicher Mächtigkeit, einschließlich 51,65 g/t Au über 2,8 Meter in Bohrloch HR-06-03. Zwei weitere Analysen lieferten mehr als 10 g/t Au über Abschnitte von mehreren Metern. Diese Bohrlöcher verweisen auf einen Erzfall mit hochgradiger Goldmineralisation, die nach Westen/Nordwesten abfällt und offen ist, wodurch das Potential des Systems für einen bedeutenden neuen Goldfund belegt wird. Insgesamt 17 der 20 Bohrlöcher der Phase I und II enthalten Goldmineralisationen, die auf eine breite Ausdehnung von einem Kilometer Länge und 75 Metern Breite hinweisen und die sich um die hochgradige Mineralisation der WL-, Penelton- und Yellow Brick Road-Zonen befinden.

Eine vorläufige Kartierung der WL-, Penelton- und Yellow Brick Road-Goldzonen weist darauf hin, dass sich eine Reihe mächtiger, S-förmiger pyritreicher und goldhaltiger Quarzadern mit einer Länge von 80 Metern in Abständen von 100 bis 150 Metern entlang der Scherzone wiederholt. Sowohl die Adern als auch das stark gestaffelte Nebengestein führen Gold. Petrografische Analysen bestätigten das Vorkommen von Elektrum (einer Gold-Silber-Legierung) in einem der Kanalabschnitte. Eine starke Korrelation zwischen Gold- und Silberwerten in der Scherzone legt nahe, dass das Elektrum weitverbreitet ist. Mithilfe von Metallanalysen sollten zudem mögliche Fehler bei den Proben ausgeschlossen werden, die durch eine ungleichmäßige Verteilung des Goldes in den Adern auftreten können. Die Ergebnisse legen nahe, dass in dem System feines und grobkörniges Gold vorhanden sind.

Eine starke Alteration metavulkanischen und Porphyry-Nebengesteins weist darauf hin, dass große Volumen hydrothermalen Fluids durch die Hercules-Scherzone geflossen sind, die stark vertikal abfällt und bis zu 400 Meter breit ist. In der WL-Goldzone herrschen Sericit-, Chlorite- und Carbonat-Alterationen vor, während die Penelton- und Yellow Brick Road-Zonen durch Feldspat- und Hämatit-Alterationen mit Silica und Sericit charakterisiert sind. Bandbrüche innerhalb der Adern, die mit Pyrit und Sericit auftreten, weisen auf mehrere Abschnitte mit Mineralisation hin.

Das Muttergestein, die Geometrie und die Struktur entlang des Hercules-Systems weisen mehrere Charakteristiken bekannter Goldlagerstätten in archaischem Gestein auf, wie z.B. die Lagerstätten im Abitibi- und Timmins-Goldcamp. Von dem neu entdeckten Hercules-System sind dreizehn Kilometer noch weitgehend unerforscht. Mehrere Goldvorkommen entlang des Systems ergaben Analysewerte von bis zu 40,32 g/t Au aus abgezogenen Proben, wodurch das Potential für zusätzliche hochgradige Goldschüsse bestätigt wird.

Das Phase-III-Explorationsprogramm von Kodiak wird sich auf die Ausweitung der bereits bekannten Ausdehnung der goldführenden Zone konzentrieren. Dies soll an der Oberfläche entlang des Streichens über eine Länge von 8 Kilometern erfolgen. Daneben sind IP- und magnetische Untersuchungen geplant, als auch Grabenerkundungen und Schürfprouben sowie ein umfassendes geologisches Mapping und Sampling, um die Abfallrichtung und den Winkel der bekannten Mineralisationen zu bestimmen. Danach soll anhand von Diamantbohrungen das wirtschaftliche Potential bestimmt werden.

Weiterführende Information mit Karten, Bohrabschnitten und Fotografien finden Sie auf der Website von Kodiak unter

www.kodiakexp.com.

Die Information in dieser Pressemitteilung wurde von Trevor Bremner (P. Geo.) überprüft und genehmigt. Bremner ist eine "Qualified Person" gemäß Definition des National Instrument 43-101 für diese Projekte. Bremner ist als unabhängiger Berater für Kodiak tätig.

In Vertretung des Vorstands

KODIAK EXPLORATION LIMITED

William S. Chornobay, Direktor, Präsident

Dieses Dokument enthält bestimmte zukunftsorientierte Aussagen, die bekannte und unbekannte Risiken, Verzögerungen und Unsicherheiten enthalten, die sich der Kontrolle des Unternehmens entziehen und dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse und Leistungen des Unternehmens deutlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Erwartungen abweichen, die in diesen zukunftsorientierten Aussagen enthalten sind.

Diese Pressemitteilung wurde von der Firmenleitung erstellt. Die TSX Venture Exchange hat diese Pressemitteilung nicht überprüft und übernimmt keine Verantwortung hinsichtlich des Inhalts und der Fehlerfreiheit der Pressemitteilung.

Portrait

Pressemitteilung übermittelt von directnews.

Für den Inhalt dieser Pressemitteilung ist allein das berichtende Unternehmen oder die berichtende Institution verantwortlich.

News-ID: 127960 • Views: 138 (Stand: 26.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/127960/direct-Kodiak-Exploration-Limited-Kodiak-beginnt-Phase-III-Programm-in-Hercules-Goldprojekt.html>